**Medientipp: Hidden Figures; Unbekannte Heldinnen**

Drei Frauen und ein liegengebliebenes Auto, allein auf einer Landstraße irgendwo in Virginia. Aus der Ferne nähert sich ein Polizeiauto. Aber bei den Damen stellt sich keine Erleichterung ein, sondern Nervosität. Denn wir befinden uns im Jahre 1961 und die drei Frauen sind schwarz.

Mit dieser Szene beginnt der Film und gibt damit gleich vor, worum es hier geht: um einen Blick in die amerikanische Geschichte und in die Zeit der Rassentrennung.

Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson sind drei herausragende afro-amerikanische Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte, an ihren großen Träumen festzuhalten.

Ein einfühlsamer und humorvoller Film.

Für Sie geschaut: Tabea Ibn Chiekh